

REPHA

biologische Arzneimittel





Nachhaltige Erweiterung

Wie ein ganzheitlicher Planungsansatz vielfache Interessen funktional umsetzt.



Hintergrund

Wachstum und steigende Qualitätsanforderungen ließen das biologische Arzneimittelunternehmen Repha an Gebäudegrenzen kommen. Seit den Pandemie Jahren war die Nachfrage nach natürlichen Wirkstoffen zur Unterstützung des Immunsystems stark angestiegen, sodass nicht nur Raumkapazitäten knapp wurden, sondern sich auch die Ansprüche an die Qualitätssicherung intensivierten.

Neben zusätzlichen Arbeitsflächen mit entsprechenden Sicherheitsanforderungen, standen ergonomische Arbeitsplätze und die Gebäudenachhaltigkeit im Fokus. Gesucht wurde eine Lösung, die höchste Effizienz, technologische Innovation und Wohlbefinden der Mitarbeitenden miteinander verbindet.



Nachhaltigkeit modern gedacht - Ressourcen sparen und Wohlbefinden steigern.

Der steigende Platzbedarf machte eine komplette Neugestaltung der Laborräume bei Repha erforderlich. Gemeinsam mit dem langjährigen Köttermann Partner HLL Landgraf Laborsysteme konnte das Projekt zügig in enger Abstimmung mit Architekten und Laborplanern gestartet werden.

Alle Perspektiven und Wünsche einzubeziehen, bleibt oft Wunschdenken der Einrichter und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter - bei Repha wurde genau hierauf Wert gelegt.



Zielsetzung: Funktionalität trifft Nachhaltigkeit

Das Hauptziel des Projekts war es, moderne, strukturierte Laborräume zu schaffen, die sowohl ein sicheres Arbeiten gewährleisten, funktional als auch optisch ansprechend sind. Für den Gebäudeumbau insgesamt lag der Fokus klar auf einer **nachhaltigen Bauweise**.

Neben der Technik legte das Pharmaunternehmen großen Wert auf ein **modernes, lichtdurchlässiges Design**: Strukturiert und sicher arbeiten, unterschiedliche Tätigkeitsbereiche voneinander separieren, dennoch sichtbar lassen.



Lösungsweg: Ganzheitliches Konzept mit innovativer Technologie

Dank ganzheitlicher Planung entstand eine moderne Laborwelt, die perfekt auf die Bedürfnisse von Repha abgestimmt ist. Durchdacht bis ins Detail.

Die neuen Räumlichkeiten sind **energieeffizient konzipiert**: Repha setzt auf Wärmepumpen und Solarenergie ohne fossile Heizsysteme. Der Verzicht auf Warmwasserspeicher minimiert zusätzlich den Energieverbrauch.



Ein innovatives **Luftkonzept** integriert die Köttermann Laborabzüge in die Lüftungs- und Temperaturregelung und trägt so zu einer gleichbleibenden Laborluftqualität bei. Damit erfüllen die Laborabzüge eine Doppelfunktion: Sie schützen nicht nur die Mitarbeiter bei kritischen Arbeitsschritten, sondern sorgen durch den Luftaustausch auch für ein gesundes Raumklima.

Teillaboratorien wurden Realität, um strukturiertes und sicheres Arbeiten zu ermöglichen: Verschiedene Tätigkeitsbereiche sind voneinander getrennt, dennoch sichtbar gehalten. Heute gibt es ein HPLC- und Enzymlabor, aber auch einen Wägeraum, jeweils durch Glastrennwände separiert.



Laborplanung als Arbeitsgemeinschaft

Bereits ab der ersten Planungssitzung zwischen HLL, dem Laborleiter von Repha, Labormitarbeitenden, den Architekten von bss architektur und Köttermann wurde ein wesentlicher Planungsfaktor umgesetzt: Die zukünftigen Nutzerinnen und Nutzer der Räume wurden aktiv in die Konzeptphase einbezogen, um deren Anforderungen und Wünsche zu berücksichtigen.



Lösungsorientierte Realisierung

- ✓ Nachhaltige Gebäudetechnik
- ✓ Strukturierte Arbeitsbereiche
- ✓ Innovative Labortechnik
- ✓ Ergonomie & Design





Ergebnisse



200 qm

Qualitäts-
labor

Technologie war wichtig – aber ebenso eine moderne, helle und luftige Gestaltung. Für Repha zählte beides. Glaswände schaffen eine Balance zwischen räumlicher Trennung und visuellem Kontakt, was konzentriertes Arbeiten ermöglicht und gleichzeitig ein Gemeinschaftsgefühl fördert. Ruhe, wo sie gebraucht wird: Störende Arbeitsabläufe sind heute räumlich vom restlichen Labor getrennt.

Ergonomische Arbeitsplätze und eine klare Raumstruktur optimieren die Arbeitsabläufe und fördern das Wohlbefinden. Der harmonische Look der Stahlmöbel von Köttermann in Arctic White, kombiniert mit den Laborarbeitsplatten aus Keramik und HPL in Baltic Blue, unterstreichen in einem puristischen Stil die Großzügigkeit der Laboratorien.

Visionäre Konzepte in reale Räume wandeln.

Eine Laborarchitektur mit Weitblick – entstanden aus smarterer Planung, moderner Technologie und starker Teamarbeit. Die neuen Räume verbinden Funktionalität, Nachhaltigkeit und Ästhetik auf überzeugende Weise. Für Repha ist es mehr als nur eine moderne Einrichtung – es ist ein ganzheitlicher Ansatz, der Mensch und Umwelt gleichermaßen in den Fokus rückt.





Ihr Wunschlabor.
koettermann.com

Köttermann GmbH
Industriestraße 2
D-31311 Uetze

Telefon: +49 5147 976-0
WhatsApp Kundenservice: +49 5147 976-7000
E-Mail: exploris@koettermann.com